Großbritannien: Munition mit abgereichertem Uran für die Ukraine…

Autor: Andreas Hoose | 28. April 2023



Das britische Militär hat bestätigt, dass sich Tausende von Geschossen mit abgereichertem Uran in der Ukraine befinden, obwohl die Russen zuvor vehement davor gewarnt hatten, den Transfer durchzuführen.

„Wir haben Tausende Geschosse der Challenger-2-Munition in die Ukraine geschickt, darunter auch panzerbrechende Geschosse mit abgereichertem Uran“, sagte der britische Streitkräfteminister James Heappey auf eine Frage des schottischen Abgeordneten Kenny MacAskill.

Heappey bestätigte, dass die umstrittene Munition ***„jetzt unter der Kontrolle der ukrainischen Streitkräfte (AFU) steht“*** und dass das britische Verteidigungsministerium ***„die Standorte, von denen aus die AFU in der Ukraine DU-Granaten abfeuert, nicht überwacht“.***

Der Verteidigungsminister wurde von den Abgeordneten auch gefragt, ob das Vereinigte Königreich die Einsatzraten von Geschossen mit abgereichertem Uran

gegen die russischen Streitkräfte verfolgt, worauf er antwortete: ***„Aus Gründen der operativen Sicherheit werden wir die ukrainischen Einsatzraten für die bereitgestellten Geschosse nicht kommentieren.“***

Was die Vereinigten Staaten betrifft, so können die bereits nach Kiew geschickten Bradley-Kampffahrzeuge mit Munition mit abgereichertem Uran ausgerüstet werden, aber das Weiße Haus hat nicht bekannt gegeben, ob sie damit ausgerüstet sind oder nicht.

Als im März bekannt wurde, dass Großbritannien panzerbrechende Munition für Challenger-II-Panzer in die Ukraine schicken würde, löste dies eine heftige Reaktion des Kremls aus, der in einer scharf formulierten Erklärung betonte, dass eine solche Waffe dem Einsatz einer schmutzigen Atombombe gleichkäme.

„Jugoslawisches Szenario. Diese Granaten töten nicht nur, sondern verseuchen auch die Umwelt und verursachen Krebserkrankungen bei den Menschen, die in diesen Gebieten leben“, sagte die Sprecherin des Außenministeriums, Maria Zakharova, damals in Anspielung auf Krebs und andere tödliche Krankheiten.

„Es ist übrigens naiv zu glauben, dass nur diejenigen, gegen die all dies eingesetzt wird, Opfer werden. In Jugoslawien waren die NATO-Soldaten, insbesondere die Italiener, die Ersten, die darunter zu leiden hatten. Sie haben dann lange Zeit versucht, von der NATO eine Entschädigung für den Verlust ihrer Gesundheit zu bekommen. Aber ihre Ansprüche wurden abgelehnt“, sagte sie. Zakharova fügte dann hinzu: ***„Wann werden sie in der Ukraine aufwachen?… Ihre Wohltäter vergiften sie.“***

Während der US-Besetzung des Irak wurde der Einsatz von abgereichertem Uran durch die NATO-Verbündeten mit Krebs und Geburtsfehlern bei der irakischen Bevölkerung in Verbindung gebracht.

Als Reaktion auf den britischen Schritt kündigte Putin an, dass Russland taktische Atomwaffen in Weißrussland stationieren werde.

Quelle: UK Confirms Depleted Uranium Munitions Being Used Against Russians In Ukraine